



THE QUALITY SEAL IN HIGHER EDUCATION

Fragen- und Bewertungsgrundlagen für Evaluierungsverfahren nach individueller Zielsetzung von FIBAA Consult



Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FIBAA genutzt, verwendet oder veröffentlicht werden.

Informationen zu der Institution und zu dem Evaluationsgegenstand¹

Bitte tragen Sie hier allgemeine Informationen zu dem Zertifikatskurs ein.

Ihre Institution (ggf. Teileinheit):	
Ggfs. Studienangebote²:	
Ggfs. Merkmale	
Evaluationsdurchlauf³:	<input type="checkbox"/> Erst- Evaluierungsverfahren <input type="checkbox"/> Follow-up

¹ Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsneutrale Differenzierung, sondern es wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich ist dessen Ausrichtung in jedem Fall geschlechtsunabhängig.

² Sofern diese expliziter Bestandteil des Evaluierungsverfahrens sind. Studienangebote können auch Kurse auf Niveau 6 bis 8 des DQR sein, die nicht zu einem Hochschulgrad führen.

³ Bei einem Follow-up bezieht das Evaluierungsverfahren auch die Veränderungen seit dem letzten Evaluierungsverfahren mit ein.

Allgemeine Informationen zum Evaluierungsverfahren nach individueller Zielsetzung durch FIBAA Consult

Individuelle Evaluierungsverfahren planen wir gemeinsam mit unseren Kunden. Die Auftraggeber bestimmen, was evaluiert werden soll und welche Ziele mit dem Evaluierungsverfahren verfolgt werden (beispielsweise Rechenschaftslegung, eine Neuausrichtung oder Verbesserung). Das Evaluierungsverfahren nach individueller Zielsetzung kann sich beispielsweise auf die Qualität von Studium und Lehre Ihrer Institution oder einer Teileinheit beziehen, sie kann Fächer und Fachbereiche umfassen, Studiengänge, Kurse oder individuelle Lerneinheiten betrachten oder thematisch auf bestimmte Merkmale ausgerichtet sein, beispielsweise auf Ihr Prüfungswesen, die Modularisierung und Lernergebnisorientierung, auf Internationalität etc.

Evaluationsgegenstand

Mit unserem Kunden identifizieren wir gemeinsam den genauen Evaluationsgegenstand, damit die Evaluationsfragen konkret formuliert werden können und die Evaluationsergebnisse aussagekräftig sind.

Evaluationsziele

Ziele, die evaluiert werden sollen, bestehen üblicherweise aus übergeordneten Zielen (allgemeiner Charakter) und Teilzielen, die sich von übergeordneten Zielen ableiten und präzisieren lassen. Die Klarheit über Ihre Ziele ist besonders wichtig, denn nur wenn deutlich ist, was Sie erreichen wollen, kann evaluiert werden, ob und in welchem Umfang diese Ziele erreicht wurden bzw. erreicht werden können. Die Ziele einer Maßnahme sind der inhaltliche Ausgangspunkt für die Bewertung dieser Maßnahme.

Fragenkatalog, Prüfkriterien / Indikatoren und Bewertung

Vor der Durchführung des Evaluierungsverfahrens sind drei Fragen zu beantworten:

- Welche Ziele möchten Sie überprüfen?
Aus Ihren Zielen und dem Evaluationszweck werden die Evaluationsfragestellungen abgeleitet. Sie finden die Fragen dann in unserem Fragenkatalog (siehe unten).
- Woran ist zu erkennen, dass die Ziele erreicht wurden bzw. wie weit Sie auf dem Weg sind?
Die Zielerreichung wird durch Prüfkriterien beurteilt, die sich auf die Dimensionen beziehen, in denen sich der „Erfolg“ zeigt. Außer den Prüfkriterien muss klar sein, mithilfe welcher Indikatoren ein Kriterium „gemessen“ werden kann und welche Ausprägung der Indikator annehmen soll, damit von Erfolg gesprochen werden kann. Die Ausprägung der Indikatoren in den einzelnen Prüfkriterien wird in einem Selbstbericht von Ihnen beschrieben.
- Wie werden die Indikatoren bewertet/gemessen? (Informationsquellen und Nachweise)
Zu den Indikatoren müssen Materialien und Informationen vorhanden sein, um nachzuweisen, ob und wie weit die beabsichtigten Ziele erreicht wurden. Diese Informationen und Unterlagen (Curricula, Statistiken, Modulbeschreibungen...) stellen Sie anhand einer Selbstdokumentation und Anlagen entsprechend einer von uns erstellten Liste bereit. Diese Materialien werden durch die Gespräche vor Ort ergänzt und von Experten bewertet.

In das Evaluierungsverfahren beziehen wir einschlägige Vorgaben ein, die je nach Evaluationsgegenstand und Standort der Institution unterschiedlich sein können, beispielsweise:

- für Deutschland die Vorgaben des Akkreditierungsrates und der Kultusministerkonferenz sowie ggfs. länderspezifische Regelungen,
- für Bologna-Signatarstaaten die europäischen Richtlinien und Empfehlungen gegebenenfalls unter Berücksichtigung nationaler Regelungen.

Einzureichende Unterlagen⁴

In einem Selbstbericht (Selbstdokumentation anhand des Fragen- und Bewertungskataloges) beschreiben Sie die Ziele, Erfüllung der Prüfkriterien und Ausprägung der Indikatoren. Zudem reichen Sie entsprechend einer Liste von FIBAA Consult weitere Materialien und Informationen zum Nachweis oder zur Erläuterung Ihrer Selbstdokumentation ein. Zusammen mit den Gesprächen vor Ort dienen sie der Einschätzung, ob und wie weit die beabsichtigten Ziele erreicht und Indikatoren erfüllt wurden. Die Informationen (Curricula, Statistiken, Modulbeschreibungen...) werden bei dem Evaluierungsverfahren von Experten (Gutachtern) bewertet⁵.

Ergebnis des Evaluierungsverfahrens

Das Ergebnis des Evaluierungsverfahrens ist der Bericht der Gutachter mit den Bewertungen zu den einzelnen Aspekten des Evaluationsgegenstandes und Empfehlungen zur Verbesserung bzw. zur Entwicklung des Evaluationsgegenstandes. Dieser wird veröffentlicht.

⁴ Eine Liste der einzureichenden Unterlagen wird je nach Evaluationsgegenstand durch FIBAA-Consult zusammengestellt

⁵ [Kriterien für Gutachter](#)

Grundsätze für die Bewertung

Die FIBAA versteht sich als international tätige Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsagentur, die aufgrund international geltender Qualitätskriterien Evaluierungsverfahren durchführt. Sie führt Evaluierungsverfahren mit dem Anspruch auf hohe Qualität ihrer Arbeit, auf Unterstützung einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung der Institutionen sowie auf Transparenz ihrer Arbeit für Interessierte durch. Dabei bilden die [Euro-pean Standards and Guidelines](#) die grundlegenden Beurteilungsmaßstäbe bei den Evaluierungsverfahren.

Vorgaben, die für den Evaluationsgegenstand bestehen, werden in dem Verfahren berücksichtigt.

Qualitätsprofil (Bewertungsstufen)

exzellent	gut	befriedigend	unbefriedigend	n.r.
-----------	-----	--------------	----------------	------

Legende:

Die Bewertungsstufen benennen, wie die Gutachter die Kriterien bewerten:

„exzellent“	aus Gutachtersicht sind keine Verbesserungen in diesem Kriterium möglich
„gut“	aus Gutachtersicht ist das Kriterium gut erfüllt, Optimierungen sind möglich
„befriedigend“	aus Gutachtersicht ist das Kriterium noch erfüllt, Verbesserungen sind angeraten
„unbefriedigend“	aus Gutachtersicht ist das Kriterium derzeit nicht erfüllt, Verbesserungen sind notwendig
n.r.:	Nicht relevant

Gliederung des Fragen- und Bewertungskataloges

0.	INFORMATIONEN.....	7
0.1	Informationen zur Institution/zum Studienangebot	7
0.2	Weiterentwicklung der Institution/des Evaluationsgegenstandes, statistische Daten und Evaluationsergebnisse, Umsetzung von Empfehlungen aus vorangegangener Evaluierungsverfahren (nur bei Follow-ups).....	7
1.	ZIELE UND STRATEGIE.....	8
1.1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung	8
1.2	Internationale Ausrichtung	8
1.3	Positionierung.....	8
2.	ZIELGRUPPEN	8
3.	UMSETZUNG	9
4.	RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN	10
4.1	Finanzierung	10
4.2	Personal	10
4.3	Sachausstattung	10
4.4	Information und Kommunikation	10
5.	QUALITÄTSSICHERUNG UND TRANSPARENZ.....	11
6.	QUALITÄTSPROFIL.....	12

0. INFORMATIONEN

0.1 Informationen zur Institution/zum Evaluationsgegenstand

Beschreiben Sie bitte Ihre Institution und geben Sie einen Überblick über den Evaluationsgegenstand.

0.2 Weiterentwicklung der Institution/des Evaluationsgegenstandes, statistische Daten und Evaluationsergebnisse, Umsetzung von Empfehlungen aus vorangegangenen Evaluierungsverfahren (nur bei Follow-ups)

Bitte stellen Sie die Weiterentwicklung sowie alle die Institution oder den Evaluationsgegenstand betreffenden wesentlichen Änderungen dar.

Erläutern Sie darüber hinaus bitte die statistischen Daten sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen.

Gehen Sie bitte des Weiteren auf die Ergebnisse aus Evaluationen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen ein.

Zusätzlich bei Follow-ups:

Bitte führen Sie aus, ob und wenn ja, wie Sie Empfehlungen aus vorangegangenen Evaluierungsverfahren umgesetzt haben. Sollten Sie von der Umsetzung der Empfehlungen abgesehen haben, erläutern Sie bitte die Gründe hierfür.

1. ZIELE UND STRATEGIE

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **warum** Ihre Institution bestimmte Ziele und ein Bildungsprofil entwickelt hat bzw. warum Sie Ihren Evaluationsgegenstand mit Blick auf die individuelle Fragestellung entwickelt haben (fitness of purpose).

1.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung

Begründen Sie bitte die Bildungsziele Ihrer Institution bzw. die Ziele Ihres Evaluationsgegenstandes in Relation zu den relevanten gesetzlichen oder sonstigen Anforderungen.

1.2 Internationale Ausrichtung der Institution oder des Studienangebotes

Verfolgt Ihre Institution oder der Evaluationsgegenstand einen explizit internationalen Anspruch, indem gezielt über den regionalen und nationalen Rahmen hinausgehend agiert wird?

Ja

Nein

Falls nein, erläutern Sie bitte warum, gemessen an der Zielsetzung und Strategie, keine internationalen und/oder interkulturellen Inhalte nötig sind.

Falls ja, erläutern Sie bitte die internationale Ausrichtung gemessen an der Zielsetzung und begründen Sie die Auswahl der internationalen Aspekte.

1.3 Positionierung

Begründen Sie bitte die Positionierung der Institution oder des Evaluationsgegenstandes im Markt der Wettbewerber (regional/national).

Begründen Sie bitte die Positionierung im strategischen Gesamtkonzept Ihrer Institution.

(Anlage: SWOT-Analyse)

2. ZIELGRUPPEN

Erläutern Sie bitte, an welche Zielgruppe sich Ihre Institution oder der Evaluationsgegenstand richtet und was diese Zielgruppe ausmacht. Entsprechend der Zielsetzung des Evaluierungsverfahrens kann dieses Prüfkriterium entfallen oder unter bestimmten Gesichtspunkten evaluiert werden.

3. UMSETZUNG

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **wie** die Institution bzw. wie der Evaluationsgegenstand unter der Berücksichtigung der individuellen Fragestellung umgesetzt wird (fitness **for** purpose).

Die Prüfkriterien und Indikatoren hierzu sind je nach Fokus des Evaluierungsverfahrens unterschiedlich und werden individuell mit der Institution besprochen.

4. RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **wie** die Bildungsziele der Institution bzw. der Evaluationsgegenstand unter den gegebenen Rahmenbedingungen realisiert werden (fitness **for** purpose).

Die Prüfkriterien und Indikatoren hierzu sind je nach Fokus des Evaluierungsverfahrens unterschiedlich und werden individuell mit der Institution besprochen. Entsprechend der Zielsetzung des Evaluierungsverfahrens kann dieses Prüfkriterium entfallen oder unter bestimmten Gesichtspunkten evaluiert werden.

4.1 Finanzierung

Erläutern Sie, wie die Institution bzw. der Evaluationsgegenstand nachhaltig finanziert wird.

4.2 Personal

Beschreiben Sie die Anzahl und Qualifikationen der Lehrenden und Mitarbeiter.

4.3 Sachausstattung

Beschreiben Sie die Anzahl und Ausstattung der für die Umsetzung des Evaluationsgegenstandes genutzten Räumlichkeiten. Erläutern Sie die genutzte IT-Ausstattung und ggfs. legen Sie den Zugang zu studienrelevanter Literatur dar.

4.4 Information und Kommunikation

Beschreiben Sie, auf welche Weise formale Regelungen dokumentiert sind und auf welche Weise Information über die Institution bzw. über den Evaluationsgegenstand [Interessenten] zur Verfügung gestellt werden. Erläutern Sie Maßnahmen der internen und externen Kommunikation (mit Stakeholdern).

5. QUALITÄTSSICHERUNG UND TRANSPARENZ

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **durch welche Prozesse** der Evaluationsgegenstand qualitätsgesichert wird, welche Zuständigkeiten verteilt wurden und wie die Dokumentation vorgesehen ist (fitness **for** purpose).

Erläutern Sie bitte das Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagementsystem Ihrer Institution bzw. das Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren für den Evaluationsgegenstand. Gehen Sie dabei bitte auch darauf ein, wie Konzepte und Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse umgesetzt und zugänglich gemacht werden. Unterscheiden Sie bitte in a) Qualitätssicherung und -entwicklung in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse und b) Instrumente der Qualitätssicherung.

6. QUALITÄTSPROFIL

Prüfbereiche	exzellent	gut	befriedigend	unbefriedigend	nicht relevant
Kapitel 0.1					
Kapitel 0.2					
Kapitel 1.1					
Kapitel 1.2					
Kapitel 1.3					
Kapitel 2					
Kapitel 4					
Kapitel 4.1					
Kapitel 4.2					
Kapitel 4.3					
Kapitel 4.4					
Kapitel 5					